

Neuer Anlauf für das Biotop

Verein Lebendiges Ahlten macht sich für Streuobstwiese an Planetenstraße stark



Hier soll eine Streuobstwiese entstehen (großes Bild): Der Verein Lebendiges Ahlten hält die Fläche an der Planetenstraße für ideal. Mit Baumschnitt und Rosen (kleines Bild): Der Kreisel am Friedhof soll verschönert werden. Eggers (2)

VON KATJA EGGERS

AHLTEN. Der Verein Lebendiges Ahlten macht sich erneut für eine Streuobstwiese stark. Weil die ursprünglich dafür vorgesehene Fläche neben der Feuerwehr dafür zu klein ist, soll das Projekt nun am östlichen Ortsrand realisiert werden.

Für die geplante Streuobstwiese hat der Verein Lebendiges Ahlten eine brach liegende Fläche südlich der Planetenstraße und westlich der Straße Am Rehwinkel ins Auge gefasst. Das Flurstück gehört der Stadt Lehrte und ist als EU-Ausgleichsfläche an einen Ahltener verpachtet.

Der Verein kann sich die Überlassung in Form eines Paten-

schaftsvertrags vorstellen, ähnlich wie bei der Streuobstwiese im Lehrter Hohnhorstpark. Erwachsene könnten dann Baumpatenschaften übernehmen und sich so an dem Projekt beteiligen.

Der Verein möchte auf der Fläche gern alte heimische Obstsorten

anpflanzen und ein Biotop für Insekten und Vögel schaffen.

Die Streuobstwiese soll zudem Ahltens Schulen und Kindergärten als Lernort und eine Art grünes Klassenzimmer zur Verfügung stehen. „Eine Streuobstwiese würde natürlich auch zur Verschö-

nerung des Ortsbildes beitragen“, sagt Ahltens Ortsbürgermeister Jürgen Kelich. Der Ortsrat hat der Antrag des Heimatvereins auf Unterstützung denn auch einstimmig begrüßt.

Der Naturschutzbund (Nabu) hat ebenfalls Hilfe zugesagt. Wegen der Finanzierung hat der Verein Lebendiges Ahlten zudem bereits Kontakt zur Bingo-Umweltstiftung aufgenommen.

Eine Streuobstwiese für den Ort wünscht sich Ahltens Heimatverein schon länger. Vor zwei Jahren hatte es bereits Pläne für eine Fläche neben der Feuerwehr, rund um das Regenrückhaltebecken gegeben. Der Bereich hatte sich in der Nachhinein jedoch als zu klein herausgestellt.

Kreisel soll schöner werden

Der Verein Lebendiges Ahlten möchte den Ort nicht nur mit der geplanten Streuobstwiese verschönern. Die Mitglieder wollen auch den benachbarten Kreisel zwischen dem Friedhof und dem Neubauge-

biet aufpeppen. Unter anderem sollen dort die Bäume geschnitten und Hundsrosen gepflanzt werden. Der Ahltener Ortsrat unterstützt das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro. eg